



© David Schreyer

Der Musikpavillon stellt im ländlichen Raum ein Zentrum des kulturellen Lebens dar. Die Bauaufgabe ist Ausdruck für eine lebendige Kultur und war deshalb immer wieder Anlass für „etwas andere“, zeitgemäße Architektur.

Die Musikkapelle Bramberg veranstaltet im Sommer Platzkonzerte, die oft durch schlechtes Wetter beeinträchtigt werden.

Der Wunsch war daher nicht nur der Neubau des Musikpavillons, sondern eine Umgestaltung des ganzen Festplatzes mit einem neuen Ausschank, einer Sanitäranlage und einen mobilen Wetterschutz für das Publikum. Der Pavillon steht wie ein gelandeter Stealth-Bomber in der Mitte des Dorfparks. Er trennt den offenen Wiesenbereich vom baumbestandenen Teil des Parks, seine ausgebreiteten Flügel fassen den Zuschauerbereich ein.

Die Rückwand der Bühne ist öffenbar. So bildet der Pavillon, wenn er nicht als Bühne gebraucht wird, ein großes Tor. Die „Flügelspitzen“ des Dachs sind herunter gefaltet und schützen den Zugang zum WC und den Stehbereich beim Ausschank. Die aus Gründen der Akustik gefalteten Verkleidungen an der Seite und der Decke der Bühne ziehen sich auch an den Publikums zugewandten Wänden entlang. Im Bereich des Ausschanks können Sie aufgefaltet werden und bilden dann eine vollwertige Bar.

Vier große Schirme mit ja 80 m<sup>2</sup> erlauben es, den Zuschauerbereich binnen einer Minute vor Regen zu schützen. Wenn die Seitenteile und die Wasserrinnen angebracht werden, entsteht ein zeltartiger Raum, der auch in der kalten Jahreszeit Veranstaltungen ermöglicht. (Text: Architekt)

## Pavillon im Dorfpark

Dorfstraße  
5733 Bramberg am Wildkogel, Österreich

ARCHITEKTUR

**markus fuchs architektur**  
**parc architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Bramberg am Wildkogel**

TRAGWERKSPLANUNG

**Hölzl Baumanagement GmbH & Co KG**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Hölzl Baumanagement GmbH & Co KG**

FERTIGSTELLUNG

**2018**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**4. April 2019**



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

**Pavillon im Dorfpark**

## DATENBLATT

Architektur: markus fuchs architektur, parc architekten (Michael Fuchs)  
Bauherrschaft: Gemeinde Bramberg am Wildkogel  
Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Hölzl Baumanagement GmbH & Co KG  
Raumakustik: Müller-BBM  
Fotografie: David Schreyer

Funktion: Theater und Konzert

Wettbewerb: 10/2016 - 12/2016  
Planung: 01/2017 - 06/2017  
Ausführung: 11/2017 - 06/2018

Grundstücksfläche: 3.516 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 161 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 161 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 247 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 801 m<sup>3</sup>  
Baukosten: 1.000.000,- EUR  
Baukosten inkl. Platzgestaltung

## NACHHALTIGKEIT

Materialwahl:Holzbau

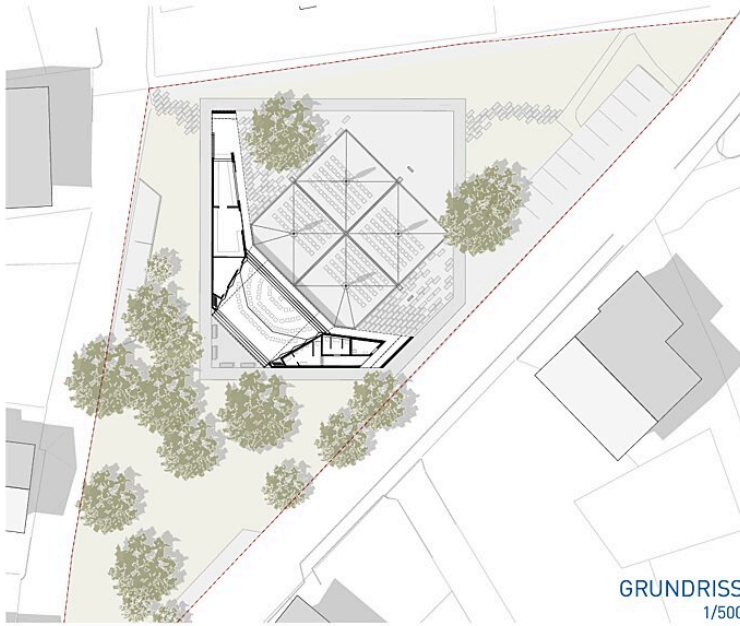
## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: HV- Bau, Bramberg  
Zimmermeister: Holzbau Maier, Bramberg  
Dach: Spenglerei Wimmer, Mittersill  
Fliesen: Fliesen Hollaus, Bramberg  
Elektro: Dankl, Bramberg  
HSL: Hauschild, Mittersill  
Mobile Trennwand: Günther Karl GmbH&Co., Glatten  
Schirme: Meissl GmbH, Pfarrwerfen

## PUBLIKATIONEN

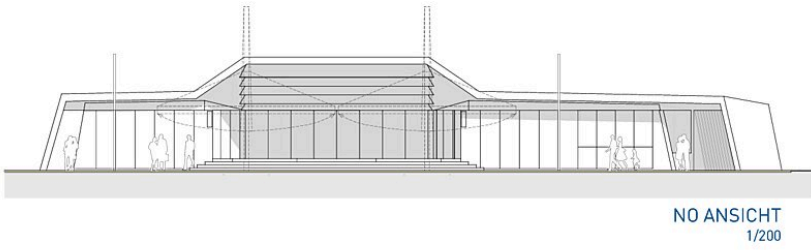
2018 Architektur Aktuell 11/18

Pavillon im Dorfpark

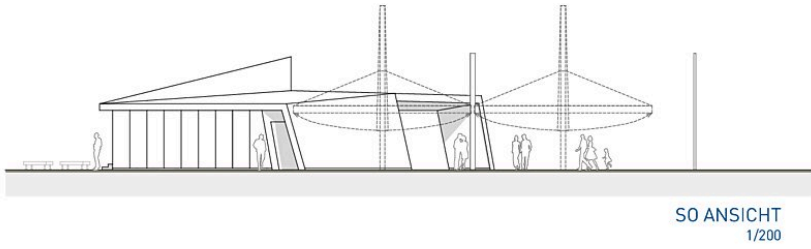


Grundriß, Lageplan

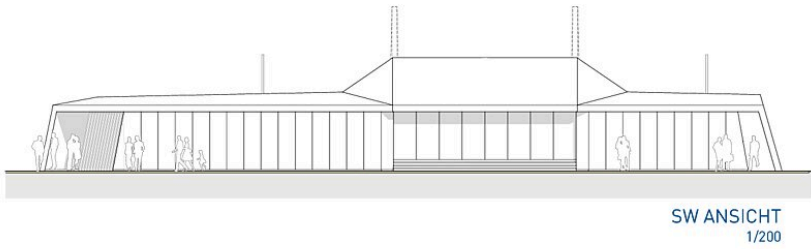
Pavillon im Dorfpark



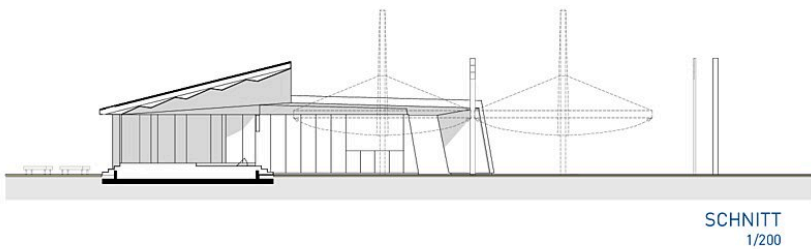
NO ANSICHT  
1/200



SO ANSICHT  
1/200



SW ANSICHT  
1/200



SCHNITT  
1/200

Ansichten, Schnitte